



TIROLER RODELVERBAND
A - 6020 INNSBRUCK, Stadionstraße 1
Tel./Fax 0512-397979
e-mail: tiroler-rodelverband@aon.at
ZVR 8712 31 298

Protokoll zur 69. Ordentlichen Verbandstagung

Samstag, 05.Mai 2018
in der Olympiaworld Innsbruck

Beginn: 09.45Uhr

TO1

Begrüßung und Eröffnung durch Präsident Peter Knauseder.

TO2

Feststellung der Beschlussfähigkeit – ist gegeben.

TO3

Totengedenken für alle Rodler, die im vergangenen Sportjahr verstorben sind.

TO4

Berichte liegen schriftlich vor und sind im Zeitalter des Internets unter www.tiroler-rodelverband.at/index.php/vereine.html nachzulesen.

Kurzberichte:

Vizepräs. KB - Markus Schmidt:

Die Ergebnisse sind allen bekannt. Es war die erfolgreichste Saison, die der Rodelsport auf der Kunstbahn hatte. Olympiagold soll wieder ein Vorbild für den Nachwuchs sein und ein Ansporn, den Nachwuchs weiterhin auszubauen.

Vizepräs. NB - Bruno Kammerlander:

Gratulation an die Kunstbahn von Bruno Kammerlander. Die Naturbahn kann ebenso auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Allen voran die beiden Sportler Thomas Kammerlander (allgem. Kl.) und bei den Junioren Fabian Achenrainer Fabian und Florian Markt sowie das Doppel Rupert Brüggler und Tobias Angerer.

Gute Arbeit wurde auch von Björn Kierspel im Nachwuchsbereich geleistet.

Die Pressearbeit funktioniert mit Peter Leitner auch bestens. Vielen Dank an alle.

Kassier - Johann Kammerlander:

Kassabericht ist hinterlegt, aber noch nicht vollständig abgeschlossen, da 3 Einzahlungen vom WC in Kühtai noch ausständig sind (insgesamt 3500 Euro). Ansuchen beim Bundesministerium für den Weltcup stellen.

Kampfrichtereferent - Erich Batkowski:

Bittet die Vereine, sich rechtzeitig um die Homologierung der Bahnen zu kümmern sowie um junge Kampfrichter zu werben. Termine für Schulungen sind auf der Homepage des TRV einsehbar.

Präsident - Peter Knauseder:

Es wurde ein ausgearbeitetes Konzept beim Land vorgelegt für den Rodelsport Naturbahn. Leider konnte nicht alles so umgesetzt werden wie geplant.

Es hat im Herbst eine Aussprache zwischen den Sportrodlern und Präsident Peter Knauseder in Strass gegeben. Leider ohne Erfolg. Der Austritt des ÖRV aus der ISSU hat dazu geführt, dass einige Sportrodelvereine und die Hornschlitten-Vereine aus dem Tiroler Rodelverband ausgetreten sind.

Die Naturbahn muss sich neu positionieren.

Es muss auch klar sein, dass der TRV keine Rodler ausbilden kann, diese Aufgabe obliegt den Rodelvereinen. Der TRV kann unterstützen wie z.B. beim Volksrodeln.

Es wird zu einer Neu-Orientierung im Breitensport kommen. Die Volksrodeloffensive wird weitergeführt und auch ein Scouting für den Nachwuchs wird es geben.

Sportrodeln wird ohne Grat durchgeführt.

Es wird nochmals versucht werden, eine Lehrlingsoffensive anzubieten. Bisher wurde es nur von einem Sportler wahrgenommen. Lehrlinge werden finanziell abgesichert und versichert.

Rollenrodeln soll auch umstrukturiert werden und im Sommer für Trainingszwecke genutzt werden können, sodass die Kinder Rodeln auch als Ganzjahressport betreiben können. Es können auch Rennen gefahren werden, so wie in der vergangenen Saison am Imsterberg.

Der ÖRV ist auch in einer schwierigen Situation: Präsident Michael Bielowski steht nicht mehr zur Verfügung.

Bisher wurde noch kein Wahlvorschlag eingebracht im ÖRV.

Der Rahmen für Ehrungen der Sportler und Funktionäre wurde in einer neuen Form abgehalten und positiv angenommen. Das gemeinsame Fest TRV und ÖRV in der Villa Blanka wurde als sehr würdige und schöne Veranstaltung rückgemeldet.

Neue Einkleidung der gesamten Sportler ist erfolgt.

Der WC in Kühtai war eine tolle Veranstaltung bei besten Bedingungen und fand bei den Damen vom IOC guten Anklang. Es wurde auch medial sehr gut aufbereitet. Positives Feedback.

Olympia- Entscheidung vom IOC fällt am 27.06.2018
Agenda 2020-Yog 2020 findet in Lausanne statt.

Das Thema Zusammenschluss Bobverband und Rodelverband ist im Moment vom Tisch. Die Schulden sind noch immer nicht bezahlt, was für den Rodelverband eine der Voraussetzungen für den möglichen Zusammenschluss ist.

5 Volksrodelrennen wurden durchgeführt und sind gut angenommen worden.

T05

Bericht der Rechnungsprüfer – Christof Egle:

Christof Egle und Hannelore Mariner haben gemeinsam die Kasse geprüft. Der Bericht liegt schriftlich vor.

Dank an den Vorstand für die gute Arbeit sowie Dank an Johann Kammerlander, der immer wieder für positive Bilanzen sorgt. Ebenso gilt der Dank Björn Kierspel, der für die Inventur die Materialliste ordentlich zusammengestellt hat.

T06

Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig genehmigt.

T07

Ansprachen – keine

Präsident: Peter Knauseder entschuldigt an dieser Stelle Eberl Reinhard, Geisler Josef sowie Christoph Kaufmann, Bielowski Michael und Sandra Mariner.

T08

Neuwahlen:

Festlegung der Stimmen: Es sind 20 Vereine mit je 1 Stimme anwesend sowie 9 Stimmen vom Präsidium. Es gibt also 29 Stimmen zu vergeben. Zum Wahlleiter wurde Huter Werner bestimmt.

Nach Rückfrage durch den Wahlleiter erfolgt die Abstimmung mit Handzeichen. Der eingebrachte Wahlvorschlag wird vom Wahlleiter vorgelesen. Im ersten Wahldurchgang wird der Peter Knauseder einstimmig als Präsident des TRV wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Gratulation von der Vollversammlung. Eingebrachter Wahlvorschlag wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen. Alle gewählten erklären sich bereit die Wahl anzunehmen.

TO9

Genehmigung Jahresvoranschlag 2018/19:

Voranschlag Budget liegt auf und wird erläutert. Es gibt keine Einwände und Wortmeldungen und das Budget wird einstimmig genehmigt.

TO10

Beschlussfassung über eingelangte Anträge: Keine Anträge eingegangen

TO11

Allfälliges:

Markus Schmidt: Spiegl Ewald hat vom ÖRV eine Ehrung als Funktionär erhalten. Es wurde mitgeteilt dass er sich vom Land Tirol eine Ehrung als ehemaliger TRV-Präsident wünschen würde.

Erich Batkowski: Reglement über Homologierungen und Neuerungen in ÖRO sind auf der Homepage ersichtlich. Die Änderung bei der Kinderrodel soll für längere Zeit die letzte Änderung gewesen sein.

Jungmann Markus: Vorschlag mehrere Sportler für Nachwuchsrennen einzuladen, z.B. Südtirol, um die Starterzahl zu erhöhen und somit den Aufwand der Veranstalter abzudecken.

Peter Knauseder schlägt vor, die Vereine dementsprechend von Seiten des TRVs zu unterstützen.

Björn Kierspel: Es ist schon geplant, für den Nachwuchs eine Bahnen-Tournee zu veranstalten.

Peter Knauseder:

Sandra Mariner und Gerald Kammerlander bemühen sich mit medialen Mitteln sehr für die Olympia Aufnahme und sind an der Erarbeitung der Unterlagen beteiligt. Die Chinesen haben bekundet, dass sie Naturbahnrodeln haben wollen.

Peter Knauseder will unbedingt eine Halbtags-Kraft für den TRV installieren.

Anfrage für die Länderkonferenz: wer mitfährt, soll sich melden bei Sandra Mariner im ÖRV oder bei Maria Kirchmair TRV.

Überlegungen zum Wahlvorschlag im ÖRV sollten gemacht werden. Dazu wird es noch eine außerordentliche Sitzung brauchen.

Ende: 11.30 Uhr

FÜR DEN TIROLER RODELVERBAND

Präsident: Peter Knauseder

Schriftführerin: Maria Kirchmair.